

## Tafel Rimbach:

### Rote Transportboxen für die Lebensmittelrettung

# Lions Club Überwald-Weschnitztal spendet € 3.000,00

Jede Woche Mittwoch fährt das Fahrerteam Michael Wüst und Jens Vollrath, mit vielen leeren Transportboxen im Auto zum EDEKA Großhandel in Heddesheim. Dort erhält die Tafel eine große Menge an Trockenware aus schadhaften, aufgerissenen Kartons, die den EDEKA Geschäften nicht mehr ausgeliefert werden können. So kommt das Tafelauto mit vielen Transportboxen voll mit geretteten Lebensmitteln wieder zur Tafel zurück.

„Dies ist Ware, auf die wir für die Unterstützung unserer von Armut betroffenen Kund\*innen sehr angewiesen sind“, betont Hans Georg Raven, Teamleiter Logistik bei der Tafel Rimbach. Bisher nutzte die Tafel hierfür die grünen Transportboxen von Edeka. Sehr kurzfristig teilte Edeka Heddesheim vor etwa 4 Wochen mit, dass die Ware künftig nicht mehr in den grünen EDEKA Kisten ausgegeben werden kann. Sehr schnell mussten die Tafel-Verantwortlichen daher über eine Lösung nachdenken. Ein kurzer Anruf bei Walter Gözl, Schatzmeister Lions Club Überwald-Weschnitztal, genügte und der Club sagte spontan seine Hilfe zu. Die Tafel Rimbach brauchte dringend 200 eigene Transportboxen, die sich von den Transportboxen der Lebensmittelmärkte sichtbar unterscheiden. Das Logistikteam der Tafel einigte sich auf rote Transportboxen. Eine Signalfarbe, die unverwechselbar sei, aber leider auch etwas teurer als die Standard-Transportboxen, wie Reinhold Uth, Koordinator für das Fahrerteam, bei der Recherche nach brauchbaren Boxen feststellte.

Der Lions Club machte diese dringend notwendige Anschaffung kurzfristig mit einer großzügigen Spende von € 2.000,00 möglich. Zusätzlich organisierte Walter Gözl noch einmal € 1.000,00 von der Stiftunglife. Diese begründete ihre schnelle Hilfe mit dem Satz: „Wenn die Tafel einen Hilferuf abgibt, dann muss man helfen“

Die dringende Anfrage von Dr. Ute Weber-Schäfer, Tafelkoordinatorin Diakonisches Werk Bergstraße, Ende April wurde in unserem Club aufgrund der geschilderten Situation kurzfristig positiv entschieden, ergänzt Joachim Kunkel, Präsident des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal. Ein Grund für die erneute Unterstützung durch den Lions Club Überwald-

Weschnitztal sei die besondere Wertschätzung der Arbeit der Tafel durch ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch im Hinblick auf die Situation der Empfänger gerade in der jetzigen Zeit. Die Förderung der Tafelarbeit sei den Mitgliedern des Clubs schon seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen, was sich auch durch die bisher erfolgten Spenden (mit der Spende von heute über 30.000 €) ausdrücke, erläutert Joachim Kunkel weiter. „Wir generieren diese Spenden aus dem Erlös unserer Adventskalenderaktion. Diese wollen wir auch in diesem Jahr fortsetzen. Das wird uns hoffentlich auch in Zukunft erlauben, die ehrenamtliche Tafelarbeit weiter zu unterstützen.“

### Tafel Rimbach freut sich über Spenden

Es sei ein sehr gutes Gefühl für die Tafel, von den lokalen Organisationen wie dem Lions Club Überwald-Weschnitztal so unterstützt zu werden, hebt Dr. Ute Weber-Schäfer hervor. Die Tafelarbeit finanziere sich überwiegend aus Spenden. Da sei es schon eine große Herausforderung, die monatlichen Kosten für Tafelauto, Strom für die Kühlung, Miete, Müllgebühren und vieles mehr zu stemmen. „Zusätzliche Ausgaben bereiten uns dann immer einige Kopfschmerzen“, fügt sie hinzu. Neben der Zeitspende der 71 ehrenamtlichen Helfer\*innen sind die Geldspenden von vielen Bürger\*innen und Unternehmen sowie anderen gemeinnützigen Organisationen aus der Region für die Tafel unverzichtbar. Hierfür dankt die Tafel Rimbach allen Unterstützern sehr herzlich.

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bergstraße

IBAN DE15 5095 1469 0000 0031 00, BIC HELADEF1HEP

Sparkasse Starkenburg, Stichwort: Tafel Rimbach

